



Pressemitteilung

Ausstellung über Carl Zeiss in Goethe Galerie eröffnet

Grafiken und Fotos veranschaulichen das Leben und Wirken des Firmengründers

Jena, 5. September 2016.

Heute wurde die Ausstellung „Carl Zeiss (1816-1888) – Ein visionärer Unternehmer“ in der Goethe Galerie Jena eröffnet. Das ZEISS Archiv hat sie anlässlich des 200. Geburtstages des Firmengründers konzipiert. Gewürdigt wird nicht nur der Unternehmer, sondern auch der Familienmensch und Bürger. Die Schau, die bis zum 17. September in Jena gezeigt wird, geht auf zwölf Tafeln dem Leben des Feinmechanikers nach, der von Jena aus den optischen Gerätebau revolutionierte. Mehr mit Bildern als mit Texten werden seine Lebensumstände und seine Zeitgenossen dargestellt. Der Jenaer Graphiker Bernd Adam hat die Ausstellung gestaltet. Sie basiert auf der Carl Zeiss Biografie der Historiker Stephan Paetrow und Wolfgang Wimmer, die im Mai 2016 im Böhlau-Verlag erschienen ist.

Auf zwei Bildschirmen können die Besucher selbst recherchieren: Zu allen Mitarbeitern, die bis 1889 eingestellt wurden, gibt es Kurzbiografien. Man kann nach Namen, Herkunftsorten oder Berufen suchen. Auf einer Karte werden die Geburtsorte dargestellt. „Interessant ist, dass die Mechaniker aus dieser frühen Zeit aus ganz Deutschland stammten und zum Teil nur kurze Zeit blieben“, erklärte Wimmer, Leiter des ZEISS Archivs, bei der Ausstellungseröffnung. „Die Optiker hingegen, die zunächst von Carl Zeiss selbst ausgebildet wurden, kamen aus der Region und blieben meist bis zum Ende ihrer Berufstätigkeit“.

Eine weitere Karte veranschaulicht, wohin die Mikroskope bis 1889 gingen. Zeiss lieferte anfangs eher an die deutschen und russischen Universitätsstädte, später erzielte er zudem große Zuwächse in den westeuropäischen Wissenschafts- und Handelsmetropolen. Außerdem werden einige historische Mikroskope gezeigt: Eine Rarität ist das kürzlich vom ZEISS Archiv erworbene Einfache Mikroskop aus dem Jahr 1850, das mit höchster Wahrscheinlichkeit von Carl Zeiss selbst gefertigt wurde. Weitere wertvolle Instrumente aus der frühen Zeit stellte der Sammler Timo Mappes zur Verfügung. Auch die Jenaer Briefmarkensammler haben eine Tafel zur Ausstellung beigetragen, mit der sie das Leben von Carl Zeiss und seinen Nachruhm anhand von Briefmarken und anderen postalischen Überlieferungen würdigen.

Aktionen in der Goethe Galerie am Carl Zeiss Tag



Am Carl Zeiss Tag in Jena am 11. September 2016 feiert ZEISS gemeinsam mit Akteuren der Stadt Jena, Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft die Gründerpersönlichkeit. Auch in der Goethe Galerie Jena werden an diesem Tag rund um die Ausstellung zwischen 10-17 Uhr zahlreiche Aktionen stattfinden.

Ein exklusives Erlebnis sind die Architekturführungen durch das ehemalige Zeiss-Werk, die erstmals an diesem Tag stattfinden. Mit Mitarbeitern des ZEISS Archivs kann man an dem Tag Aktenstapeln, mit Feder und Tinte schreiben oder alte Schriften lesen. Außerdem bieten die Jenaer Forschungseinrichtungen des Beutenberg Campus Wissenschaft zum Anfassen: Die Besucher können herausfinden, warum Laser perfekte Werkzeuge sind, warum wir altern und warum im Alter verstärkt Erkrankungen auftreten. Außerdem werden die Gewinnerplakate des Wettbewerbs für Jenaer Grundschulklassen „Wer ist Carl Zeiss?“ ausgestellt.

Auch die Jenaer Philatelisten ehren den Firmengründer an seinem 200. Geburtstag mit einem Beitrag, der Carl Zeiss im Spiegel der Philatelie zeigt. Passend zum Tag der Briefmarke am 11. September können Interessierte den Sonderstempel der Deutschen Post „200. Geburtstag Carl Zeiss“ erhalten.

Mehr Informationen über Carl Zeiss finden Sie unter www.zeiss.de/carlzeiss. Das Programm für den Carl Zeiss Tag am 11. September 2016 finden Sie unter www.zeiss.de/carlzeisstag.

Ansprechpartner für die Presse

Standort Jena
Gudrun Vogel
Tel. +49 3641 64-2770
E-Mail: gudrun.vogel@zeiss.com

www.zeiss.de/presse

Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. Die ZEISS Gruppe entwickelt und vertreibt Halbleiterfertigungs-Equipment, Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Planetariumstechnik. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit. ZEISS ist in die vier Sparten Semiconductor Manufacturing Technology, Research & Quality Technology, Medical Technology, Vision Care/Consumer Optics gegliedert. ZEISS ist in mehr als 40 Ländern vertreten und verfügt über mehr als 30 Produktionsstandorte, über 50 Vertriebs- und Servicestandorte sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorte.

Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte der Konzern mit rund 25.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,5 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. Die Carl Zeiss AG führt die ZEISS Gruppe als strategische Management-Holding. Alleinige Eigentümerin der Gesellschaft ist die Carl-Zeiss-Stiftung.

Weitere Informationen unter www.zeiss.de

ZEISS in Jena

Am Standort Jena sind mit den Unternehmensbereichen Semiconductor Manufacturing Technology, Medical Technology und Microscopy, dem Geschäftsbereich Planetariums sowie der zentralen Forschung von ZEISS alle vier Sparten vertreten. Jena ist zudem der Sitz der zentralen Servicegesellschaft für Produktionsleistungen der ZEISS Gruppe. Insgesamt beschäftigt ZEISS am Standort Jena über 2.000 Mitarbeiter.